

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

### **Entlastung der Stadt Bremerhaven von hafenbezogenen Schwerlastverkehren**

Wir fragen den Senat:

Wie, wann und durch welche Maßnahmen soll die im Koalitionsvertrag für die 21. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft enthaltene „Entlastung der Stadt Bremerhaven von hafenbezogenen Schwerlastverkehren“ erfolgen?

Inwiefern teilt und wie interpretiert der Senat die im Koalitionsvertrag für die 21. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven geäußerte Erwartung, „dass bremenports endlich eine innere Hafenerschließung realisiert, die die Hafenverkehr in Richtung Hafentunnel leitet und Schienenkreuzungen entlastet“?

Inwiefern gedenkt der Senat, die parteipolitisch motivierte Entscheidung der ehemaligen Häfensensorin Dr. Claudia Schilling vom März 2022 zu revidieren, wonach bremenports die Arbeiten an einer Machbarkeitsstudie für die innere Hafenerschließung, d.h. eine redundante Straßenanbindung über das Betriebsgelände der BLG, stoppen sollte?

Thorsten Raschen, Susanne Grobien, Frank Imhoff und Fraktion der CDU